Oft oana het gern schon a Büachi g`schriebn

Und monchsmol is beim Vorsotz bliebn

Oba des Büachi über des mir do heit redn

Des hots oanfoch miassn – gebn

Die Entstehung von an Ort – des konn ma sogn

Wird va gonz, gonz vüli Sochn trogn

Oan Grundsotz-Frog hots immer gebn

Wia geht’s ma durt – konn ma do leben

Gibt’s a Wossa und gnuag Bodn für Ockerbau

Gfoit des Gonzi meiner Frau?

A Woad für d` Viecha und donn no

A Matrial wo i mir a Haus baun konn

Host des olls g`fundn muasst no schaun

Konn i mi do a Her ziagn traun

San eh koani Leit schon durt dahoam

De wos nid friedlich san – und koam

Wonn des olls passt – donn gehen ma s`on

An Understond brauch ma olls erschtes schon

A Zölt – a Feier in da Mittn

Oder goar schon glei a kloani Hittn

Schen longsom werdn donn ollwäul mehr

Donn kimmt die Froge – wer is wer ?

Glei hoasst donn oana Schuaster schon

jo wäul des Schuachmochn er besser konn

und steht a bisserl in a Toln sein Huabn

schon hoast er – Schuaster in da Gruabn

Den vollen Text gibt’s im Gasthaus